



Das Schul - A B C

2026-27

Herzlich Willkommen an der Johann-Wolf-Grundschule mit den Standorten Nörten-Hardenberg und Angerstein

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

dieses Schul-ABC soll Ihnen einen Einblick in unser Schulleben geben und als Orientierungshilfe dienen. Wir wünschen uns, dass sich Ihre Kinder sowie Sie als Eltern sich an unserer Schule möglichst schnell zurechtfinden und wohl fühlen können.

Die Schulleitung, das Kollegium
sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schule

Johann-Wolf-Schule

✉ Gerhart-Hauptmann-Str. 10
37176 Nörten-Hardenberg

☎ 05503 – 3222

📠 05503 – 9159178

💻 sekretariat@johannwolfschule.de

Standort Angerstein

✉ Am Roten Ufer 16
37176 Nörten-Hardenberg

☎ 05503 – 2560

💻 sekretariat@johannwolfschule.de



Adressenänderung

Anlässlich der Einschulung Ihres Kindes haben Sie Ihre gültige Adresse und Telefonnummer angegeben. Sollte sich daran etwas ändern, bitten wir um sofortige Mitteilung der neuen Daten.

1. an die Klassenlehrkraft (Aktualisierung des Klassenbuchs)
2. an das Sekretariat (Änderung der Schülerkartei)

Antolin - Lesekompetenztraining

Zur Steigerung der Lesefähigkeit wird an unserer Schule frühzeitig das Lesekompetenztraining „Antolin“ eingesetzt. Das bedeutet, dass die Kinder altersgemäße Bücher erlesen und Fragen zum Inhalt online am iPad beantworten.

Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften gehören in den dritten und vierten Klassen zur vorgeschriebenen Stundentafel. Die AGs finden freitags in der 6. Stunde klassenübergreifend zu vielfältigen Themen statt, die das Lernangebot erweitern.

Außenstelle – Standort Angerstein

Seit dem 01. August 2011 wird die Angersteiner Schule als Standort der Johann-Wolf-Schule geführt. Eltern wirken aktiv und gestaltend gemeinsam im Schulvorstand, in den Fach- und Gesamtkonferenzen sowie dem Schulelternrat mit.

Die Stundentafel und der Zeitplan des Schulvormittages wurden zu Beginn des Schuljahres 2012/13 angeglichen.



Beratung

Seit dem Schuljahr 2017/18 steht unsere Kollegin Frau Stefanie Mewes als Beratungslehrkraft zur Verfügung. Frau Mewes berät Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch Lehrkräfte. Sie bietet dreimal wöchentlich eine Beratung für beide Standorte an. Außerdem können Frau Salzmann und Frau Dinges als unsere Schulsozialarbeiterinnen für Beratungen kontaktiert werden. Frau Salzmann leitet auch die Streitschlichterausbildung in den 3. und 4. Klassen.

Beschwerden

Beschwerden sollten grundsätzlich zunächst der betroffenen Lehrkraft vorgetragen werden. Können die Unstimmigkeiten nicht ausgeräumt werden, kann die Beratungslehrerin oder Schulsozialarbeiterin hinzugezogen werden. Wenn auch dann noch keine Einigung herbeigeführt werden kann, bleibt es Ihnen unbenommen, die Schulleitung einzuschalten. Unser Beschwerdemanagement finden Sie im Anhang als Grafik.

Betreuungsangebot Kl.1 + 2

Unsere Erst- und Zweitklässler

Ihr Kind hat die Möglichkeit, im Anschluss an den Unterricht in der 5. Stunde an einer Betreuung teilzunehmen. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogische Mitarbeiter:innen nach einem abgestimmten Betreuungskonzept und findet in einem Klassenraum der Klassen statt.

Eine Anmeldung ist für ein Schuljahr verbindlich. Die angemeldeten Kinder können erst am Ende der 5. Stunde abgeholt werden, um so eine ruhige und kontinuierliche Betreuungsphase zu gewährleisten.

Beurlaubung

Mit Vollendung des 6. Lebensjahres besteht für alle Kinder Schulpflicht, d.h., dass Ihr Kind verpflichtet ist, an allen Werktagen außerhalb der Ferien die Schule zu besuchen. In dringenden und begründeten Fällen ist eine Beurlaubung möglich, die bis zu drei Tage von der Klassenlehrkraft, bis zu weiteren Tagen von der Schulleitung erteilt werden kann. Es ist ein schriftlicher Antrag zu stellen, dem jedoch lt. Schulgesetz nur dann entsprochen werden kann, wenn persönliche zwingende Gründe vorliegen.

Bücherei

Sowohl Haupt- als auch Außenstelle verfügen über eine Bücherei. In der Hauptstelle ist die Bücherei viermal in der Woche in der 1. großen Pause geöffnet. Eltern und Schüler:innen übernehmen die Ausleihe.

In der Außenstelle Angerstein ist die Bücherei dienstags in der 1. großen Pause geöffnet. Hier Ehrenamtliche die Ausleihe.

Bücherspenden sind jederzeit willkommen, um den Kindern noch mehr Lesestoff zur Verfügung zu stellen und um sie in ihrer Lesekompetenz zu stärken.



Computer

An beiden Standorten werden iPads zur Unterstützung der Unterrichtsarbeit vielfältig eingesetzt. WLAN sowie auf die Klassenstufen abgestimmte umfangreiche Software stehen zur Verfügung.

Mittlerweile sind alle Klassen mit interaktiven Beamern / Smartboards ausgestattet. Diese werden regelmäßig im Unterricht genutzt.



Eigenverantwortliche Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2007/08 sind die niedersächsischen Schulen eigenverantwortlich in Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts, in der Erziehung sowie ihrer Leitung, Organisation und Verwaltung. Die Schule gibt sich ein Schulprogramm, in dem Grundsätze zum Bildungsauftrag festgelegt sind. Dazu gehört u.a. die Gestaltung eines Leitbildes der Schule und die Festlegung der Entwicklungsziele der pädagogischen Arbeit. Ein Schulvorstand wird eingerichtet, um die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten (dazu NSchG § 32 ff).

Elternabende

Im Laufe des Schuljahres finden zwei Elternabende statt, die von der Elternvertretung in Absprache mit der Klassenlehrkraft einberufen werden. Eine regelmäßige Teilnahme aller Eltern ist wünschenswert. Bei den Elternabenden haben Sie die Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit, angestrebte Projekte oder die Situation in der Klasse zu informieren.

Elternsprechtage u. -gespräche

Jährlich finden zwei Elternsprechtage statt, an denen Sie vom Klassenlehrer-Team über die Lernentwicklung Ihres Kindes unterrichtet werden. Auch die Fachlehrer stehen Ihnen zu einem Gespräch zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von Terminwünschen sind Gespräche von etwa 15–20-minütiger Dauer vorgesehen.

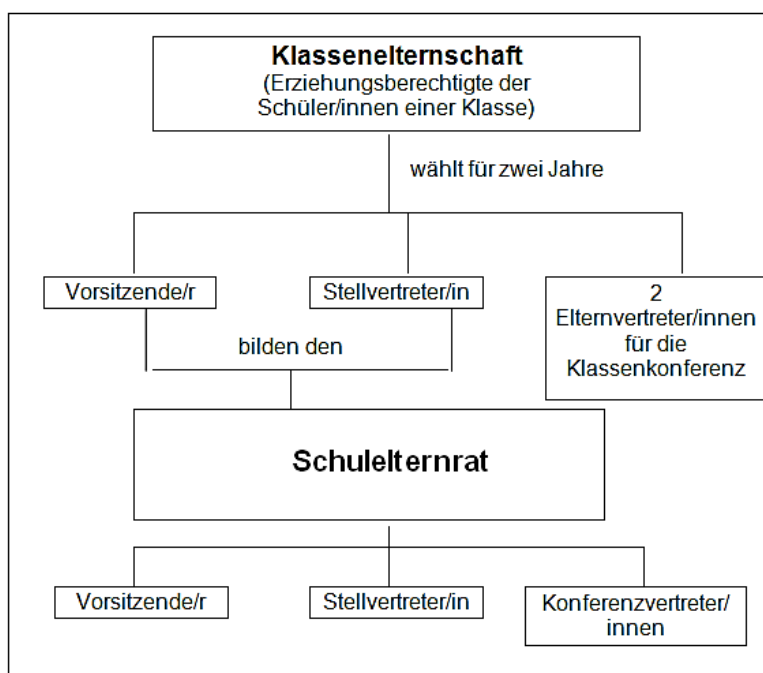
Einzelgespräche mit den Lehrkräften können selbstverständlich auch außerhalb der Elternsprechtage jederzeit vereinbart werden.

Elternvertretung

Die Vertretung der Eltern in der Schule ist durch den § 88 ff des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) geregelt. Als Mitglied der Klassenelternschaft können Sie sich in die unterschiedlichen Konferenzen und Gremien wählen lassen.

Ohne die Mitarbeit vieler Eltern in der Schule ist ein abwechslungsreiches und lebendiges Schulleben nicht mehr denkbar. Zahlreiche Anlässe wie Schulfeste, Klassenfeiern, Sportfeste u.a. bieten Ihnen Möglichkeiten zum persönlichen Engagement.

Laut § 55 NSchG können auch neue Lebenspartner/-innen, die mit dem erziehungsberechtigten Elternteil des Kindes verheiratet sind oder in eheähnlicher Gemeinschaft zusammenleben, zu Elternvertretern gewählt werden, falls der Erziehungsberechtigte dem zustimmt.



F

Fahrrad

Es liegt einzig in der Verantwortung der Eltern, ob das Kind für den Schulweg ein Fahrrad benutzt. Für den Versicherungsschutz spielt es keine Rolle, ob der Schulweg zu Fuß, mit Bussen und Bahnen, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad erfolgt. Der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) gibt für den Schulweg mit dem Fahrrad folgenden Tipp: „Grundschulkinder als Radfahrer sind in der Regel den komplexen Anforderungen des Straßenverkehrs nicht gewachsen. Sie sollten daher erst nach der schulischen Radfahrausbildung mit dem Fahrrad zur Schule fahren.“ (Informationen für Eltern von Schulanfängern, GUV-SI 8008 Juni 2005). Dieser Empfehlung schließt sich das Kollegium der Johann-Wolf-Schule an.

Die aktive Fahrradausbildung beginnt an unserer Schule innerhalb des Sachunterrichts im dritten Schuljahrgang. In dieser Klassenstufe wird der Umgang mit dem Fahrrad in einem Parcours auf dem Schulhof geprobt. Im vierten Schuljahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterweisung in Theorie und Praxis und legen eine schriftliche und praktische Prüfung dazu ab. Erst mit dieser Prüfung ist die Fahrradausbildung abgeschlossen.

Alle Fahrräder sind auf dem Schulhof zu schieben und nur auf dem ausgewiesenen Fahrradparkplatz abzustellen. Während der Pause werden sie nicht benutzt. Die Schule übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung.

Fördervereine

Die Elternschaft der Johann-Wolf-Schule hat sich zu Fördervereinen zusammengeschlossen, die das Ziel verfolgen, die Aktivitäten der Schule materiell, ideell und durch persönlichen Einsatz zu unterstützen. Diese Initiative wird von der Schule sehr begrüßt und unterstützt, da eine Reihe von Anschaffungen und Aktivitäten, die den Kindern im Schulalltag zugutekommen, so in den letzten Jahren realisiert werden konnten (siehe dazu auch die entsprechenden Anlagen).

Mitgliedsanträge erhalten Sie im Sekretariat oder bei den Vorsitzenden der Fördervereine.

Foerderverein.angerstein@johannwolfschule.de

Foerderverein.nh@johannwolfschule.de

Frühstück

An jedem Schulvormittag haben die Kinder Gelegenheit, in ihrer Klasse gemeinsam zu frühstücken.

Die Kinder bringen eigene Getränke zur Schule mit, möglichst in wiederverwertbaren Trinkflaschen.

Sorgen Sie für ein ausgewogenes Pausenfrühstück – Süßigkeiten sowie zuckerhaltige Getränke sind nicht erwünscht - damit Ihr Kind sich gestärkt auf die nächsten Unterrichtsstunden konzentrieren kann.

Die Frühstückszeit wird gern auch als Vorlesezeit in der Klasse genutzt.

Fundsachen

Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule verloren oder liegengelassen hat, werden gesammelt. Diese Fundsachen können von Ihnen oder Ihrem Kind abgeholt werden. Am Ende eines Schuljahres werden nicht abgeholte Sachen entsorgt.

Grundsätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es nicht sinnvoll ist, wenn Sie Ihrem Kind wertvolle Gegenstände, hohe Geldbeträge usw. mit in die Schule geben.



Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 ist unsere Schule um das Angebot einer offenen Ganztagsschule erweitert worden. Eine Anmeldung ist an einzelnen Tagen oder für alle 4 Tage (5 Tage Jahrgang 1) möglich.

Wichtig: Die Anmeldung ist verbindlich für ein Schuljahr!

Die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist grundsätzlich freiwillig. Die Kosten für das Mittagessen belaufen sich auf 4,89 Euro. Die Bestellung wird durch Sie als Eltern grundsätzlich per Internet auf der Homepage <https://meinibs.de/skitbs> (Einrichtungsnummer Nörten: 62942020; Einrichtungsnummer Angerstein: 62942124) vorgenommen. Die Bezahlung erfolgt durch Einzugsermächtigung. Teilnehmer am Bildungspaket bekommen das **Mittagessen kostenfrei**. Der Antrag hierfür muss von den Eltern gestellt werden.

Ganztagsgestaltung im Jahrgang 1:

Montag, Dienstag, Mittwoch
12:05 Uhr–12:25 Uhr: Mittagessen
12:25 Uhr–13:00 Uhr: Freies Spiel
13:00 Uhr–13:30 Uhr: Hausaufgaben
13:30 Uhr–14:00 Uhr: Freies Spiel
14:00 Uhr–16:00 Uhr: Angebote in festen Gruppen

Donnerstag, Freitag
12:50 Uhr–13:25 Uhr: Mittagessen
13:25 Uhr–14:00 Uhr: Freies Spiel
14:00 Uhr–16:00 Uhr: Angebote in festen Gruppen

Ganztagsgestaltung im Jahrgang 2:

Montag, Dienstag
12:05 Uhr–12:25 Uhr: Freies Spiel
12:25 Uhr–12:55 Uhr: Mittagessen
13:00 Uhr–13:30 Uhr: Hausaufgaben
13:30 Uhr–14:00 Uhr: Freies Spiel
14:00 Uhr–15:05 Uhr: Angebote in festen Gruppen

Mittwoch, Donnerstag
12:50 Uhr–13:25 Uhr: Mittagessen
13:25 Uhr–14:00 Uhr: Freies Spiel
14:00 Uhr–15:05 Uhr: Angebote in festen Gruppen

Ganztagsgestaltung im Jahrgang 3:

Montag, Dienstag
12:50 Uhr–13:35 Uhr: Mittagessen
13:35 Uhr–14:00 Uhr: Hausaufgaben
14:00 Uhr–15:05 Uhr: Frei wählbare Angebote

Mittwoch, Donnerstag
12:55 Uhr–13:30 Uhr: Freies Spiel
13:30 Uhr–14:00 Uhr: Mittagessen
14:00 Uhr–15:05 Uhr: Hausaufgaben oder Angebote

Ganztagsgestaltung im Jahrgang 4:

Montag, Dienstag
12:50 Uhr–13:35 Uhr: Mittagessen
13:35 Uhr–14:00 Uhr: Hausaufgaben
14:00 Uhr–15:05 Uhr: Frei wählbare Angebote

Mittwoch, Donnerstag
12:55 Uhr–13:30 Uhr: Freies Spiel
13:30 Uhr–14:00 Uhr: Mittagessen
14:00 Uhr–15:05 Uhr: Hausaufgaben oder Angebote

Gesunde Ernährung

Einmal in der Woche bekommen die Kinder im Rahmen der Gesundheitsförderung, durch das Schulobstprogramm für Grund- und Förderschulen sowie Schulkindergärten in Niedersachsen, kostenfrei Obst und Gemüse von unserem Kooperationspartner Bio-Lieferservice Lotta Karotta. Die Eltern organisieren das Zubereiten und Verteilen am Vormittag.



Handy

An unserer Grundschule sind Handys und Smartwatches während des Schultages ausgeschaltet im Ranzen zu verstauen! Am Ende des Schultages darf dieses wieder eingeschaltet werden.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung des Unterrichtsstoffs. In der Grundschule sollte die Dauer von ca. 30 Minuten für die Anfertigung der gesamten Aufgaben nicht wesentlich überschritten werden. Von Freitag zu Montag und während der Ferien werden grundsätzlich keine Hausaufgaben erteilt.

Es gibt Pflicht- und Zusatzangebote in Form von Lernübungen, Lernthemen, Lerngruppenarbeit, ...

Homepage

Unsere Schule wird durch eine schuleigene Homepage präsentiert. Sie erreichen unsere Seiten unter: www.johann-wolf-schule.de oder über einen Link der Gemeinde Nörten-Hardenberg.

Hortbetreuung

Die **evangelische Kindertagesstätte** hat einen Kinderhort. In zwei offenen Gruppen werden 40 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren betreut. Soziale, konfessionelle oder nationale Unterschiede spielen bei der Aufnahme keine Rolle. Betreut werden die Kinder von pädagogischen Fachkräften.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 12:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ein Frühdienst sowie eine Ferienbetreuung werden zudem angeboten.

Leitung: Frau Knoke Tel. 05503 - 9153290
Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nörten-Hardenberg Tel. 05503 – 3085

Die Beiträge werden jeweils von der Fleckengemeinde Nörten-Hardenberg unter Berücksichtigung des Familieneinkommens ermittelt.



Inklusive Schule

Mit dem Schuljahr 2013/14 wurde in Niedersachsen die „Inklusive Schule“ eingeführt. Kinder mit Beeinträchtigungen (Lernen, Sprache, Hören, Sehen, emotional – soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, motorische Entwicklung sowie körperliche Entwicklung) werden gemeinsam mit den anderen Kindern beschult. Je nach Art der Beeinträchtigung bekommen diese Kinder zusätzlich eine wöchentliche Förderung durch Förderschullehrkräfte, die im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung (zwei Stunden pro Klasse) an die Schulen kommen. Dies geschieht im Klassenverband oder in Kleingruppen. Auch eine Einzelförderung ist möglich. Der Verlauf der Förderung wird in individuellen Förderplänen dokumentiert. Außerdem kann in Zusammenarbeit mit den Förderschullehrkräften präventiv gearbeitet werden.

IServ

Anmeldung

Von der Klassenlehrkraft Ihres Kindes erhalten Sie zu Schuljahresbeginn einen Registrierungszettel. Auf dem Zettel sind alle Schritte zur Einrichtung von IServ erläutert.

Sollten Sie mehrere Kinder bei uns haben:

- Alle Kinder laufen über einen Elternaccount. Sie müssen sich nur 1x als Elternteil registrieren.

Kann ein Account mit einer anderen Person geteilt werden?

- Mit den Zugangsdaten, die Sie festgelegt haben, kann sich auch z. B. Ihr Partner oder Ihre Partnerin parallel einloggen und wird dann über Elternbriefe etc. benachrichtigt.



Kindertagesstätten

Zum Einzugsgebiet der Johann-Wolf-Schule gehören folgende Einrichtungen:

- | | |
|---|----------------------------|
| ▪ Kindertagesstätte Angerstein | Leiterin: Herr Rehwald |
| ▪ Integrativer Kindergarten Wirbelwind Bishausen | Leiterin: Frau Wagner |
| ▪ Evangelische Kindertagesstätte Nörten-Hardenberg | Leiterin: Frau Knoke |
| ▪ Katholische Kindertagesstätte St. Josef Nörten-Hardenberg | Leiterin: Frau Otzelberger |
| ▪ Kita der Johanniter-Unfall-Hilfe Nörten-Hardenberg | Leiterin: Frau Baie |

Unsere Schule arbeitet kooperativ mit diesen Einrichtungen zusammen, um den Übergang in die Grundschule für die Kinder zu erleichtern. Dazu gehören u. a. Hospitationen, Besuchstage, gemeinsame Aktionen u. a. m.

Klassenfahrten

In der Regel unternimmt jede Klasse im Laufe der Grundschulzeit einen mehrtägigen Schullandheimaufenthalt. Über Planung und Kosten informiert die Klassenlehrkraft die Eltern rechtzeitig.

Klassensprecher

Ab dem ersten Schulbesuchsjahr werden in den Klassen KlassensprecherInnen gewählt.

Klassenrat

In den einzelnen Klassen werden mit den Kindern die Themen besprochen, die die Klasse oder den Schulalltag der Kinder betreffen. Die Durchführung des Klassenrats wird mit den SchülerInnen methodisch eingeübt. Über die KlassensprecherInnen können Themen der Klassen im Schülerparlament eingebracht werden.

Kopiergeld u. Papiergeld

Für Kopien und Papier wird pro Schuljahr ein Betrag von etwa 6,- Euro eingesammelt. Von dem Geld werden anteilig Kopierkosten beglichen und Papier eingekauft.

Krankheiten

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, möchten wir Sie bitten, uns am ersten Morgen über das Modul „Abwesenheiten“ bei IServ darüber zu informieren.
Dadurch gilt die Krankmeldung in der Regel gleich als entschuldigt, dass sie schriftlich vorliegt.
Geben Sie bitte auch den voraussichtlichen Zeitraum der Erkrankung an.



Laufabzeichen

Diese Aktion gehört im Rahmen des Schulprogramms „Gesunde Schule in Bewegung“ zu einem wichtigen Bestandteil.

Jedes Jahr beteiligt sich die Johann-Wolf-Schule an dieser Aktion. Die Kinder laufen je nach Kondition 15, 30 oder 60 Minuten und erhalten für ihre Leistung eine Urkunde. Im Vorfeld werden die Schulvormittage genutzt, um die Ausdauer zu trainieren und sich intensiv auf dieses Ereignis vorzubereiten.

Lebendiger Adventskalender

Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Gemeinschaftslebens in Angerstein. Zu einem festgelegten Termin im Dezember lädt die Schule die Einwohner zu einer vorweihnachtlichen Stunde ein.

Lernmittelfreiheit

Die Schulbücher Ihrer Kinder werden zentral von der Schule beschafft und Ihnen leihweise überlassen. Sie sind am Ende des Schuljahres in einwandfreiem Zustand zurückzugeben, da eine jeweils mehrjährige Nutzungsdauer vorgesehen ist. Beschädigte, verschmutzte oder mit Stift „ausgefüllte“ Lehrwerke müssen von den Erziehungsberechtigten ersetzt werden. Arbeitshefte und anderes Verbrauchsmaterial sind von der Lernmittelfreiheit ausgenommen und müssen auf eigene Kosten beschafft werden.

Logo unserer Schule

Seit dem Schuljahr 2013/14 hat unsere Schule ein gemeinsames Schullogo.



Offener Anfang - Ankommenzeit

Seit dem Schuljahr 2012/13 beginnen die SchülerInnen ihren Schultag mit einer zehnminütigen Ankommenzeit in ihrem Klassenraum. Dieser „offene Unterrichtsanfang“ kann für Klassengeschäfte, kleine Gesprächskreise, Lesetraining, Spiele, Frühstück usw. genutzt werden. Die Ausgestaltung liegt in den Händen der Klassenlehrkraft unter Einbeziehung der Kinderwünsche.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder keinesfalls vor 7.50 Uhr in der Schule ankommen, da zu dieser Zeit noch keine Aufsicht gewährleistet ist.



Patenschaften

Die Drittklässler übernehmen die Patenschaft für die Erstklässler. Sie begleiten die neuen Schulkinder möglichst auf dem Schulweg und sind Ansprechpartner in den Pausen. Teilweise finden gemeinsame Aktionen statt.

Pausen

In den großen Pausen verlassen die Kinder den Klassenraum und halten sich auf dem Schulhof auf. Den Kindern stehen Pausengeräte zur Verfügung, die sie während dieser Zeit nutzen können. In der Hauptstelle werden drei Lehrkräfte als Aufsicht eingeteilt.

An Regentagen wird die Regenpause durch ein akustisches Signal (dreimaliges Klingeln) angezeigt. Die SchülerInnen beschäftigen sich dann in ihren Klassenräumen. Beaufsichtigt werden sie dabei von einer aufsichtführenden Lehrkraft sowie zwei ausgebildeten Streitschlichtern.

In den Hofpausen stehen den SchülerInnen in Angerstein ein Schulhof sowie ein Sandspielplatz zur Verfügung. Bei gutem Wetter kann auch der angrenzende Sportplatz zum Spielen genutzt werden.

Pausenzeiten: täglich 9:55 bis 10:15 Uhr sowie 11:50 bis 12:05 Uhr

Projekttage

Im Verlauf eines Schuljahres finden Projekttage zu ausgewählten Themenbereichen statt, die zum Erwerb von fachlichen, inhaltlichen, methodischen und prozessorientierten Kompetenzen beitragen. Außerschulische Lernorte sowie Fachkräfte verschiedenster Institutionen werden einbezogen.

Schulische Gremien

1. Gesamtkonferenz

Die Gesamtkonferenz (§ 34 NSchG) ist das Gremium, in dem alle an der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule Beteiligten, also Schulleitung, die Lehrkräfte, die der Schule zugewiesenen Anwärter/innen, die hauptberuflich an der Schule tätigen pädagogischen Mitarbeiter/innen, Vertreter/innen der sonstigen Mitarbeiter/innen der Schule sowie sechs aus dem Schulelternrat gewählte, stimmberechtigte Erziehungsberechtigten in pädagogischen Angelegenheiten zusammenwirken. Die Gesamtkonferenz entscheidet insbesondere über das Schulprogramm und die Schulordnung sowie über Grundsätze für Leistungsbewertung und Beurteilung, für Klassenarbeiten und Hausaufgaben sowie deren Koordinierung. Die Gesamtkonferenz tagt bei Bedarf.

2. Fachkonferenz

Fachkonferenzen (§ 35 Abs. 1 NSchG) werden an den allgemeinbildenden Schulen von der Gesamtkonferenz für einzelne Unterrichtsfächer oder Gruppen von Fächern eingerichtet. Sie entscheiden über die Angelegenheiten, die ausschließlich den jeweiligen fachlichen Bereich betreffen, insbesondere über die Umsetzung der Kerncurriculare der einzelnen Fächer, die schuleigenen Pläne, sowie die Einführung von Schulbüchern. Lehrkräfte, die in dem jeweiligen Fach unterrichten, sind stimmberechtigte Mitglieder der Fachkonferenz. Aus den Mitgliedern des Schulelternrats werden drei Elternvertreter in die Fachkonferenz gewählt, die stimmberechtigt sind.

3. Schulvorstand

Im Schulvorstand arbeiten die Schulleitung mit drei Vertretern der Lehrkräfte sowie vier Erziehungsberechtigten zusammen, um die Arbeit mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten. Im Schulvorstand wird u. a. entschieden über: die Verwendung der Haushaltsmittel, Anträge an die Schulbehörde auf Genehmigung einer Ganztagschule, Vorschläge an die Schulbehörde zur Besetzung der Stelle der Schulleitung, Grundsätze für die Tätigkeit von pädagogischen Mitarbeitern, die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Schulpartnerschaften, die Ausgestaltung der Stundentafel, Grundsätze für die Durchführung von Projektwochen, für die Werbung und das Sponsoring in der Schule, für die jährliche Überprüfung der Arbeit der Schule. Außerdem macht der Schulvorstand einen Vorschlag für das Schulprogramm und für die Schulordnung (die Entscheidung trifft die Gesamtkonferenz im Benehmen mit dem Schulvorstand).

Der Schulvorstand arbeitet eng mit der Gesamtkonferenz der Schule zusammen.

Die Wahl erfolgt für zwei Jahre.

4. Klassenkonferenz

Für jede Klasse ist eine Klassenkonferenz (§ 35 Abs. 2 NSchG) einzurichten. Diese entscheidet über die Angelegenheiten, die ausschließlich die Klasse oder einzelne ihrer Schülerinnen oder Schüler betreffen, z. B. Koordinierung der Hausaufgaben, Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Zeugnisse,

Versetzungen, Abschlüsse. In Klassenkonferenzen sind die Eltern nicht stimmberechtigt. Aus der Klassenelternschaft werden zwei Vertreter für die Klassenkonferenz gewählt. Außerdem entscheidet die Klassenkonferenz über Ordnungsmaßnahmen (§ 61 Abs. 5 NSchG), bei Ordnungsmaßnahmen können die gewählten Elternvertreter abstimmen.

5. Schulelternrat

Der Schulelternrat erörtert alle die Schule und die Schülerschaft betreffenden Fragen und wird vor wichtigen Entscheidungen in der Schule informiert und gehört, beispielsweise: Schulordnung / Schulprogramm / Schulprofil * Unterrichtsversorgung / Unterrichtsausfall / Stundenpläne * Änderungen der Organisation in der Schule, z.B. Einführung Ganztagschule * Aufstellung von Grundsätzen für die Leistungsbewertung * Vorstellung von schuleigenen Arbeitsplänen * Einführung von neuen Schulbüchern * räumliche und sächliche Ausstattung der Schule / Gestaltung von Schulhöfen * Schulleben / Schulkultur * gemeinsamer Erziehungsauftrag von Elternhaus und Schule * Vorbereitung / Vorberatung von Tagesordnungspunkten von Gesamtkonferenzen, von Fachkonferenzen **Wichtig:** Mitglieder des Schulelternrats berichten in ihren Klassen über die im Schulelternrat erörterten Themen.

Derzeitiger Schulelternratsvorsitzender ist Herr Voutta, Stellvertreter ist Herr Kaiser (siehe Anhang).

Schulbus / Schulweg

Die Fahrpläne sind im Sekretariat erhältlich. Die Schulbusregeln sind einzuhalten.

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind, damit es sicher zur Schule gelangt.

Die Aktion „Gelbe Füße“ unterstützt Ihre Kinder dabei an gefährdeten Verkehrsstellen, indem dort gelbe Füße von den Lehrkräften aufgesprüht werden sollen – erstmals auch in den Ortschaften.

Schülerparlament

Möglichst halbjährlich tagt das Schülerparlament mit Unterstützung von Frau Mewes. Es besteht aus den jeweils zwei Klassensprechern der Jahrgänge 1 bis 4. Diese berichten über die Wünsche und Probleme, die in den Klassen deutlich geworden sind. Darüber wird sich ausgetauscht, diskutiert und nach Ideen und Lösungen gesucht.

Schulnachrichten

Die Schulleitung informiert Sie regelmäßig während des Schuljahres über unsere digitale Kommunikationsplattform IServ über wichtige Termine und Veranstaltungen.

Schulordnung

Die überarbeitete Schulordnung wird zum neuen Schuljahr 26_27 in den zuständigen Gremien besprochen und genehmigt. Im Anschluss wird diese Ihnen und Ihrem Kind ausgehändigt.

Schulranzen

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, bieten wir den Schülern Fächer in den Klassenräumen an. In diesen können verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Mappen, Bastelmaterialien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. Das Gewicht des Schulranzens sollte 10 % des Körpergewichts Ihres Kindes nicht übersteigen. In der Regel verbleibt auch das Sportzeug bis zum Wochenende in der Schule.

Schul-T-Shirt

Wird aktuell neugestaltet und steht in Kürze wieder zur Verfügung.

Schwimmfeste

Das Weihnachtsschwimmfest im Winter ist ein Höhepunkt in unserer Schwimmbildung. Hier wird im Brust- und Rückenschwimmen auf Zeit geschwommen, es wird Strecke getaucht, Startsprünge und Turmsprünge gezeigt. Für jede Disziplin gibt es Punkte.

Übrigens verlässt kein Nichtschwimmer die Johann-Wolf-Schule, das Seepferdchen ist selten, die meisten Kinder haben das Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Sicherheit

Zur Sicherheit Ihrer Kinder sind die Eingangstüren nur während der Pausen am Vormittag geöffnet. In dringenden Fällen benutzen Sie bitte am Standort Nörten-Hardenberg den Eingang des Verwaltungsgebäudes in der Hardenbergstraße.

In der Außenstelle benutzen Sie bitte die installierte Klingel neben der Eingangstür, wenn Sie während des Unterrichts die Schule betreten möchten.

Sportfreundliche Schule

2016 sind wir zum 3. Mal in Folge als sportfreundliche Schule zertifiziert worden. Da Bewegung erfahrungsgemäß die Lernfähigkeit fördert, gibt es bei uns neben dem normalen Sportunterricht viele besondere Aktivitäten. Die Jahrgänge 3 und 4 erhalten bei uns Schwimmunterricht. Für den Jahrgang 2 wird eine AG im Ganztags angeboten.

Jedes Jahr: Weihnachtsschwimmfest im Dezember, Trainieren und Ablegen des Laufabzeichens, Ablegen des Sportabzeichens, Bundesjugendspiele im Rahmen eines Sport- und Spielfestes.

Einmal in der Grundschulzeit: Fahrradprüfung im 4. Schuljahr, Tanzen mit der Musa, Zirkusprojekt.

Streitschlichter

Im 3. und 4. Schuljahr werden möglichst viele Kinder zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie lernen die Kommunikation zwischen ihren MitschülerInnen gut zu beobachten, Gefühle zu erkennen, hilfreiche Fragen zu stellen, aktiv zuzuhören, Perspektiven zu wechseln und das auch anderen zu ermöglichen, bei der Suche nach Konfliktlösungen zu helfen und dabei neutral zu bleiben und Vieles mehr.

Jeder Streitschlichter hat einmal in der Woche in einer Pause auf dem Schulhof oder im Gebäude Dienst. Die Aufgabe besteht darin, frühzeitig Hilfe anzubieten, wenn sich Probleme andeuten. So werden schon im Vorfeld Streitigkeiten abgeschwächt oder verhindert. Ebenso helfen sie Mitschülern sich nach einem Streit wieder zu vertragen.

Stundenplan

Der Stundenplan der Kinder beruht auf den Richtlinien der „Verlässlichen Grundschule“. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 haben wir eine leichte Anpassung der Rhythmisierung des Schulvormittags durch die Einführung der Ganztagschule vorgenommen.

07:50 – 08:00 Uhr	Ankommzeit mit Frühaufsicht
08:00 – 08:10 Uhr	Offener Anfang
08:10 – 08:55 Uhr	Unterricht
09:00 – 09:45 Uhr	Unterricht
09:45 – 09:55 Uhr	Frühstückspause

09:55 – 10:15 Uhr	1. Bewegungspause
10:15 – 11:00 Uhr	Unterricht
11:05 – 11:50 Uhr	Unterricht
11:50 – 12:05 Uhr	2. Bewegungspause
12:05 – 12:50 Uhr	Unterricht (donnerstags & freitags für JG 1, 2, 3, 4) Mo – Mi Betreuung verlässliche Grundschule JG 1 Mo – Die Betreuung verlässliche Grundschule JG 2
12:55 – 13:40 Uhr	Unterricht (nur freitags für JG 3 und 4)



Übergang in die Sekundarstufe 1

Seit dem Schuljahr 2015/16 bietet die Grundschule im vierten Schuljahrgang den Erziehungsberechtigten zwei Gespräche an, um sie über die individuelle Lernentwicklung ihres Kindes zu informieren und über die Wahl der weiterführenden Schulform zu beraten. Das erste Gespräch findet im November, das zweite Gespräch im April statt. Während der Gespräche wird ein Beratungsprotokoll angefertigt und den Eltern ausgehändigt. Die Anmeldung in den jeweiligen Schulen erfolgt durch die Erziehungsberechtigten. Die genauen Termine legen die weiterführenden Schulen fest. Bitte entnehmen Sie diese Termine den Homepages der entsprechenden Schulen.

Unfall

In der Schule, auf dem Schulweg und bei besonderen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind gegen die Folgen eines Unfalls versichert. Bei einem Unfall mit nachfolgendem Arztbesuch, müssen Sie unverzüglich die Klassenleitung informieren, die in diesem Fall die Unfallmeldung an den Gemeindeunfallversicherungsverband weiterleitet.



Veranstaltungen

Im Schuljahr finden in der Regel folgende Veranstaltungen statt:

- Projektwoche
- Autorenlesung
- Vorleseabend
- Klassenfeste
- Schulfest
- Theaterbesuch
- Adventssingen
- Lesenächte
- Wandertage/Ausflüge
- Klassenfahrt im 3. oder 4. Schuljahr
- sportliche Veranstaltungen
- Übernachtungen in der Schule
- Faschingsfeier

Verkehrserziehung

Mit der Aktion „Gelbe Füße“ leistet die Schule einen Beitrag zur Schulwegsicherung. Die gelben Füße markieren Gefahrenstellen beim Überqueren einer Straße und geben anderen Verkehrsteilnehmern Hinweise, dass auf diesem Weg Schulkinder unterwegs sind.

Das „Verhalten im Bus“ wird in den Klassen regelmäßig thematisiert, damit der Bustransport möglichst reibungslos ablaufen kann.

Die Radfahrausbildung beinhaltet ein „Geschicklichkeitsturnier“ auf dem Schulhof im geschützten Raum sowie die praxisnahe Ausbildung im Straßenverkehr. Die Radfahrprüfung wird im vierten Schuljahr abgelegt, nachdem die Polizei die Fahrräder auf Verkehrstauglichkeit überprüft hat.



Witterungsverhältnisse

Die Entscheidung darüber, ob bei extremen Witterungsverhältnissen (z.B. Straßenglätte, Sturm ...) der Unterricht für einen oder mehrere Tage ausfällt, trifft der Landkreis. Dies wird so früh wie möglich über den Rundfunk bekannt gegeben. Ein Anruf in der Schule erübrigt sich für Sie dadurch. Für Kinder, die aus Unkenntnis des Schulausfalls oder wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeit trotzdem in der Schule ankommen, wird eine Notbetreuung für die verlässliche Grundschulzeit angeboten.

Erziehungsberechtigten, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ist es freigestellt, Ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause zu behalten, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist.



Zeugnisse

Zeugnisse sind offizielle Leistungsbeurteilungen, die halbjährlich erteilt werden.

Ausnahme:

Im 1. Schuljahr erhalten die Kinder das erste Zeugnis am Ende des ersten Schuljahres.

In Klasse 1 und 2 erfolgt die Beurteilung in Form von Lernstandsbeschreibungen.

In Klasse 3 und 4 erhalten die Kinder Zensuren.

Am Ende der 2. und 3. Klasse erfolgt eine Versetzung. Sie wird ausgesprochen, wenn Ihr Kind die Kompetenzen in Deutsch, Mathematik (Klasse 2) sowie auch Sachunterricht (Klasse 3) erreicht hat.

Am Ende des 4. Schuljahres erfolgt ein Übergang in eine weiterführende Schule. Der/Die Schüler/in wiederholt die Klasse 4, wenn die Leistungen in zwei von drei Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) mit *mangelhaft* bewertet werden.

Mitarbeiter/Innen der Schule

Schulsekretariat: Frau Scholz: Nörten-Hardenberg: Mo – Fr 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Hausmeister: Herr Döhne - Nörten-Hardenberg
Herr Wendler - Angerstein

Rektorin: Frau Weber (kommissarisch)

Konrektorin: Frau Nolte (kommissarisch)

Kollegium im Schuljahr 2026 / 27

Frau Stebis	1a	Frau Elle	FL
Herr Dehnerdt	1b	Frau Heiland	FL
Frau Peric	1c	Frau Heinze	FL
Frau Stengler-Schmidt*	1d	Frau Görres	FL
Frau Boßmann*	1e	Frau Ittemann	FL
Herr Weidenbach	2a	Frau Sommerfeld	FL
Herr Herwig	2b		
Frau Göb-Kipp	2c	Frau Brandt	Fö-L
Frau Herthum*	2d	Frau Walter*	Fö-L
Frau Handiak*	2e		
Frau Heinze / Frau von Heesen	3a	Frau Voeckel	Referendarin
Frau Bode	3b	Frau Müller	Referendarin
Frau Nolte	3c		
Frau Ahlborn-Klie*	3d	Frau Benseler*	Vertretungs-lehrkraft
Frau Depenbrock	4a		
Frau Potschaski	4b	Frau Mewes	Beratungs-lehrkraft
Frau Berner	4c		
Frau Benseler*	4d		
Frau Rudolph*	4e		

Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Frau Degenhardt

Frau Drexel

Frau Geisler

Frau Großheim

Frau Harenkamp

Frau Heile

Frau Keese

Frau Mewes

Frau Nikolic

Frau Sepan

Frau Tristram

Frau Vollmer

Schulsozialarbeiterin

Frau Salzmann

Frau Dinges

* = Angerstein



Schulelternrat der Johann-Wolf-Schule

Liebe Eltern,

wir möchten Sie und Ihre Kinder ganz herzlich an der Johann-Wolf-Grundschule in Angerstein und Nörten-Hardenberg begrüßen.

Damit sich unsere Kinder in der ersten Etappe ihrer langen Schul- und Ausbildungslaufbahn wohlfühlen, ist es notwendig, dass Schule und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Die Schule soll ein Ort sein, an dem sich unsere Kinder zu Hause fühlen. Dabei haben wir Eltern / Erziehungsberechtigte vielfältige Möglichkeiten, dies mitzugestalten: Das niedersächsische Schulgesetz sieht dazu vor, dass sich Eltern in verschiedenen Gremien einbringen können.

Jede Klasse wählt auf ihrem ersten Klassenelternabend jeweils einen Elternvertreter/in und Stellvertreter/in für die Dauer von 2 Jahren. Diese sind gleichzeitig Mitglieder im Schulelternrat (SER), welcher sich aus den je 2 Vertreter/innen aller Klassen, der Schulleitung, sowie der Vorsitzenden der Fördervereine zusammensetzt. Der SER wählt eine/n Vorsitzende/n sowie eine/n Stellvertreter/in und berät gemeinsam mit der Schulleitung über grundsätzliche Entscheidungen, anstehende Änderungen in der Organisation sowie die Leistungsbewertung in den einzelnen Fächern. Darüber hinaus wählt der SER Mitglieder der Fach-/ Gesamtkonferenzen, für den Schulvorstand sowie des Kreiselternrates. Der SER trifft sich nach Bedarf, jedoch nach Möglichkeit zweimal im Schuljahr.

Ständige Veränderungen im Schulwesen führen zu Umstrukturierungen an unserer Schule. Um für unsere Kinder die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen, können und sollten wir unsere Meinung vertreten und einbringen. Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anmerkungen haben, sprechen Sie gerne mich oder eine/n unserer Elternvertreter/innen an.

Wir freuen uns auf eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Zeit an der Johann-Wolf-Grundschule!

Herzliche Grüße
Schulelternratsvorsitzende



Herzlich Willkommen an der Johann-Wolf-Schule!

Liebe Eltern,
Euer Kind startet nun in einen neuen Abschnitt. Schulkind – da ist die Aufregung groß! Umso schöner, wenn die Erstklässler gut aufgenommen und begleitet werden.

Damit die Kinder während ihrer gesamten Grundschulzeit Top-Voraussetzungen haben, gibt es den Förderverein.

Hier setzen sich Eltern, Lehrer und Mitarbeiter ehrenamtlich für die Schaffung optimaler Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten ein. Gemeinsam möchten wir erreichen, dass unsere Kinder ein inspirierendes und unterstützendes schulisches Umfeld haben, in dem sie sich bestmöglich entfalten können.

Darüber hinaus möchte der Förderverein eine Gemeinschaft aufbauen, in der Aktivitäten für und mit den Kindern organisiert werden.

Der Förderverein hat in der Vergangenheit bereits eine Menge bewirkt:

- Finanzierung des Obstprojektes
- Bezuschussung der Theaterbesuche und des Zirkusprojektes
- Ausstattung der Bücherei mit neuen Büchern
- Finanzierung von Autorenlesungen
- Unterstützung der Kinder beim Laufabzeichen und beim Altstadtlauf
- Ausstattung der Gruppenräume mit Spielen
- Mitfinanzierung der Fußgängerampel Burgstraße
- Mitgestaltung bzw. Finanzierung des Schulhofes (z.B. Reifenschaukel, großer Kletterbaum, Basketballkorb, Balanciergeräte, Fallschutzmatten)
- Adventsflohmarkt – uvm. –

Werdet auch Ihr Teil des Fördervereins!

Mit Eurer Mitgliedschaft im Förderverein tragt Ihr dazu bei, unsere Grundschule zu einem tollen Ort für unsere Kinder zu machen.

Wir freuen uns darauf, Euch in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen und gemeinsam Großes zu bewirken.

Herzliche Grüße

P.S.: Als Eltern profitiert Ihr von unseren Kooperationen. Z. B. erhaltet Ihr bei Papierus in Northeim auf Schreibbedarf 5 % Rabatt.

Die Kinder brauchen unsere Unterstützung!

Unser Förderverein wurde 1993 gegründet. Zur Zeit haben wir ca. 80 Mitglieder. Unsere Mitglieder unterstützen uns durch ihren Mitgliedsbeitrag (jährlich mind. 12 € oder freiwillig mehr) sowie durch kreative Ideen und tatkräftigem Einsatz. Wenn Sie kein Mitglied werden möchten, können sie uns gerne durch Einzelspenden unterstützen. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Im laufenden Schuljahr sind wir für den Verein im Vorstand aktiv:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Anneke Steffen |
| 2. Vorsitzender: | Stefanie Müller |
| Schriftführerin: | Nicole Söder |
| Kassenwart: | Kerstin Ente |
| Beisitzer: | Christina Flotho,
Stephan Weitemeier,
Thomas Drost
Jacqueline Richter
Desiree Bley |

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Grundschulzeit!

Herzliche Grüße

der Vorstand
Förderverein der Johann-Wolf-Schule
Nörten-Hardenberg

**Förderverein Johann-Wolf-Schule e.V.
Nörten-Hardenberg**

Gerhart-Hauptmann-Straße 10
37176 Nörten-Hardenberg
foerderverein.nh@johannwolfschule.de



Für Ihre Unterlagen:

Ich bin dem Förderverein Johann-Wolf-Schule e.V. Nörten-Hardenberg am _____ beigetreten.

Für meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €

☐ richte ich einen Dauerauftrag ein

IBAN: DE62 5209 0000 0046 3466 02

BIC: GENODE51KS1

Förderverein Johann-Wolf-Schule e.V.

Volksbank Kassel Göttingen eG

☐ habe ich Einzugsermächtigung erteilt.

Der Beitrag wird zum 15.11. des Kalenderjahres abgebucht.

Die Mitgliedschaft kann zum Ende des Geschäftsjahres (31.07.) gekündigt werden.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich die Mitgliedschaft im Förderverein Johann-Wolf-Schule e.V. Nörten-Hardenberg

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von _____ € (mindestens 10,- €) zu zahlen.

Zahlungsart (bitte ankreuzen): ☐ Einzugsermächtigung ☐ Dauerauftrag

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag zum Ende des Kalenderjahres von meinem Konto abgebucht wird. Diese Einzugsermächtigung erlischt bei Widerruf oder mit Beendigung der Mitgliedschaft.

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Mitgliedschaft

Ich bin dabei und beantrage die Mitgliedschaft im Förderverein Grebenbergschule e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Email: _____

Jahresbeitrag

☐ 12 Euro (Mindestbeitrag Einzelperson)

☐ 18 Euro (Mindestbeitrag Familien)

☐ 25 Euro ☐ Euro

Unterschrift

Mitgliedsbeiträge sind von der Steuer absetzbar. Bei Beiträgen bis 200 Euro reicht der Kontoauszug für den steuerlichen Nachweis. Datenschutzrechtlicher Hinweis: Mit der Mitgliedschaft in dem Förderverein Grebenbergschule e.V. willige ich ein, dass diese Daten gespeichert werden. Diese personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Verwaltung der Mitgliedschaft und zum Versand von Informationen an Ihre Adresse verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Im Falle einer Beendigung der Mitgliedschaft erlischt auch diese Einwilligung.

Bitte für die Kontaktdaten auch die zweite Seite ausfüllen.

Kontakt



Förderverein Grebenbergschule e.V.

Am Roten Ufer 16
37176 Nörten-Hardenberg

info@foerderverein-grebenbergschule.de
www.foerderverein-grebenbergschule.de

Spendenkonto

Förderverein Grebenbergschule e.V.
Kreissparkasse Northeim
IBAN: DE38 2625 0001 0060 0123 33

Kontaktformular

QR-Code scannen und
Formular auf der Website
abschicken.



Aufgaben

Wir helfen bei Veranstaltungen und Schulfesten, bieten den Klassen finanzielle Unterstützung bei diversen Aktionen und kümmern uns um Sponsoren bei größeren Anschaffungen.

Ziele

Nicht jedes Projekt oder jeder Wunsch kann aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.

Unser Förderverein unterstützt daher die Bemühungen der Schule, für unsere Kinder ein besseres Umfeld zu schaffen, um so das Lernen und die Vorbereitung auf die weiterführende Schule in einem bestmöglichen Rahmen stattfinden zu lassen.

Mitmachen

Unterstütze unseren Förderverein!
Für einen Mitgliedsbeitrag von nur 12/18 Euro im Jahr kannst du unseren Kindern und Lehrern helfen, tolle Projekte zu verwirklichen.

Du kannst dies auch auf anderen Wegen tun, entweder durch deine aktive Mithilfe, aber auch durch eine Spende ohne Mitgliedschaft.

Vielen Dank für deine Unterstützung.

Projekte

Schulhofgestaltung, Anschaffung von Spielgeräten, Ausstattung der Schulbücherei, Veranstaltung von Schulfesten und Vorleseabenden, Unterstützung bei Sportveranstaltungen, Organisation der Teilnahme am lebendigen Adventskalender in Angerstein.

Tetst helfen!



Scan me



Förderverein Grebenbergschule e.V.
Am Roten Ufer 16
37176 Nörten-Hardenberg

SEPA-Lastschriftmandat

Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, ermächtige ich den Förderverein Grebenbergschule e.V. widerruflich den Mitgliedsbeitrag von z.Zt. 12/18€ per Lastschrift einmal im Jahr zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

IBAN:

Bank:

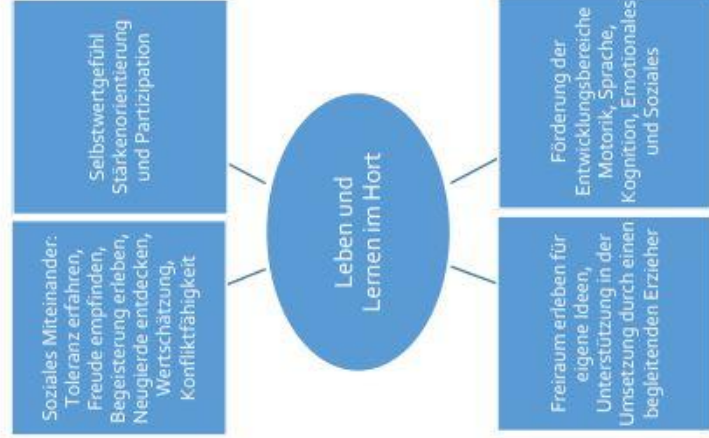
Ort, Datum

Unterschrift



Gemeinsam Wege beschreiten und Spuren hinterlassen

Entwicklungsziele



Unser Angebot

In unserem Hort betreuen wir 40 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Soziale, konfessionelle oder nationale Unterschiede spielen bei der Aufnahme keine Rolle.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 11:30 bis 17:00 Uhr
In den Ferien bieten wir eine Betreuung von Montag bis Freitag 7:30 bis 17:00 Uhr

Kontakt



Evangelischer Kinderhort
Burgstr.2b
37176 Nörten-Hardenberg
Leitung: Diana Knoke
Telefon: 05503/9153290, 05509/9153291
E-Mail: hort.noerten-hardenberg@evlka.de
Internet: www.emmaus-noerten.de



Evangelischer Kinderhort

Eine Einrichtung des ev.-luth.
Kindertagesstättenverbandes
Göttinger Land



Christus-Kirche Nörten

Was uns leitet

Unser christlich geprägtes Leitbild definiert unsere Grundprinzipien und unser Selbstverständnis. Als solches dient es uns zur Orientierung und Motivation in unserem alltäglichen Handeln.

„Heilende Orientierung unterwegs“

Die Emmaus-Geschichte beschreibt eine Wanderung von drei Pilgern nach der Kreuzigung Jesu. Sie sind verzweifelt und suchen nach Erklärungen für das Geschehene. In einer Herberge treffen sie auf Unterstützung, die ihnen neue Perspektiven und Herangehensweisen vermittelt.

In unserer Einrichtung orientieren wir uns an diesem Ereignis. Christ sein bedeutet für uns, im täglichen Handeln für den Anderen da zu sein. Wir helfen einander, lernen zu verstehen, unterstützen Kinder in ihrer Einzigartigkeit, hören einander zu und vieles mehr. In unserer Kita begleiten wir Kinder und Familien in allen Lebenslagen.

Über uns

Aus unterschiedlichen Gründen stehen nach der Kindergartenzeit viele Eltern vor der Frage, wie ihr Schulkind nach dem Unterricht und in den Ferien betreut werden kann. Mit unserem Hortangebot übernehmen wir durch ein professionelles Team diese familienunterstützende und –ergänzende Aufgabe.

Im Rahmen des offenen Konzeptes bieten wir den Kindern ein umfangreiches Freizeitprogramm an, durch das sie selbstbestimmt leben und lernen können. Die Räumlichkeiten weisen einen hohen Freizeitwert auf und sind nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder ausgestattet.

„Das Kind ist der Baumeister seiner selbst“



Wenn Sie Interesse an unserem Betreuungsangebot haben, kommen Sie vorbei!

Nach einer Terminvereinbarung nehmen wir uns gerne Zeit für Sie, Ihr Kind und Ihre Fragen und freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Hortpädagogik

Nach der Schule werden die Kinder von den Mitarbeitern im Hort empfangen. Bei einem frisch zubereiteten Mittagessen treffen sie in Kleingruppen auf vertraute Gesprächspartner und können sich über Ereignisse des Tages austauschen.

Bei der Erledigung der Hausaufgaben haben die Kinder Zeit für sich und ihre individuellen Bedürfnisse. Wir begleiten sie in ihrem Lernprozess, geben Hilfestellung und unterstützen sie.



„Kinder sind Reisende, die nach dem Weg fragen – wir wollen ihnen gute Begleiter sein“

Die Freizeitgestaltung spielt eine zentrale Rolle. Wir richten uns nach den Interessen der Kinder, bieten Rückzugsmöglichkeiten, Bewegungsangebote, Anreize bzw. Herausforderungen und unterstützen sie in ihren Ideen und der Umsetzung. Ein attraktives Ferienprogramm mit Ausflügen und eine ganztägige Betreuung in den Schulferien rundet unser Hortangebot ab.

Wie wird mein Anliegen im Schulalltag bearbeitet

